

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 23

Rubrik: Moderatoren-Plaudereien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu Erholungsferien ...



dort, wo sich Kinder und
Kindeskiner seit
Generationen zum
Sommersport treffen



CH-3775 Lenk i.S., Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland, Telex 922246
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ

Moderatoren- Plaudereien

gesammelt von Franz Fahrensteiner

Fast in jeder Firma gibt es Leute,
die das Betriebsklima dadurch
vermiesen, dass sie
ununterbrochen arbeiten.

*

Zweifelloos ist der Frühling die
gefährlichste Jahreszeit: Da
schiessen die Salatköpfe, die
Bäume schlagen aus und der
Rasen wird gesprengt.

*

Nicht nur für einen Boxer gilt,
dass es für ihn nicht nur wichtig
ist, was er im Kopf hat, sondern
wie er diesen hält.

*

Ein alter Grundsatz lautet: Man
sollte mit einer Frau solange
sprechen, bis sie mit sich reden
lässt.

*

Es gibt Menschen, die sind zwar
mit allen Wassern gewaschen
und werden dennoch nicht
sauber.

Paradox ist ...

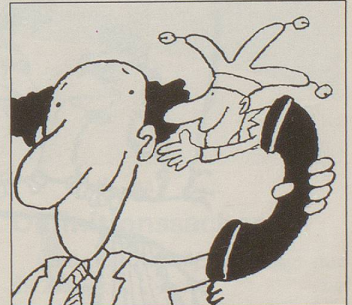
... wenn sich ein
Vorsitzender anstellt.

ur

Aufgegabelt

Eine Zeitung kann Fakten und
Grundlagen liefern, kann Themen
zur Diskussion stellen. Doch dann be-
ginnt die Arbeit des Lesers. Erst durch
sein Mit- und Weiterdenken wird
eine Zeitung vom bedruckten Papier
zu einem echten Medium, zu einem
echten Mittler ...

Coop-Zeitung



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83

Gesucht wird ...

Der auf Seite 28 gesuchte
«entlaufene Mönch» war:
Martin Luther (1483–1546)
und «sein Malerfreund» hiess:
Lukas Cranach
(1472–1553).

Maigedicht eines Finanzbuchhalters

Wie süß der Duft,
wie mild der Hauch.
Mag sein, es ist der Mai.
Ich liebe Dich,
Du liebst mich auch,
und das ganz steuerfrei!

ur

Auflösung von Seite 28: Den
Gordischen Knoten durchschlug
1. ... Txf3! und nach 2. gxf3
Dxg5 3. De2 Df4+ 4. Kc3
Dxa4 5. Dxh2(?) d4+! gab
Schwarz auf. Nach 6. Kd2
Sxf3+ geht seine Dame verlo-
ren.